



Der letzte Zopf.

2^{ter} Theil. Verfaßt von C. Wendt.

Arie, die Lanner'schen Oberländer.

1.

In Italien drin sol's jetzt ganz ruhig sein,
 Gott sei lob und Dank sie geb'n sich doch schon drein,
 Besser nachgebu' sag'n wan man jetzt an fragt,
 Den das Blutvergüßen ham's schon alle sat.
 Woll'n sich künftighin mit uns recht gut Verfragn,
 Den die Bummeln liegen ihma noch in Mogn,
 Aus Sardinien bringens a die Kofers zuuck,
 In Kadezki nur hob'n's auf der Ruek.
 Den so oft's müssen Zwanz'ger geb'n,
 Wünschens ihms ewigs Leb'n,
 Ober ihm ligt da wem dron,
 Nimt d' Zwanz'ger schon.

Wien b. Anton Leitner Bürger u. Kupferstecher Schottenfeld Feldgasse Nr. 241

2.

Des is alles ganga es war nur a Freud,
 Und wos wir jetzt guts hab'n das is Pressfreiheit,
 Zwar man spirt wohl dau und wan ein Schreiber ein,
 Doch das san nur die, die zu keck sein.
 Den Wahrheit die wär i mein Lobtag schreiben,
 Doch wär ich die Sach niemals gar zu weit treiben,
 Und wans glei oft hast der Lichster is schlecht,
 Er mächt wos sogn und traut sich doch nicht recht.
 Ich lass das Ratikalle geh'n,
 Und denk dabei g'scheid is schön,
 Ich häng mir selbst kan Zopfen an,
 Da san ka dran.

3.

Ober Freiheit hob'n mir doch auf jeden fall,
 Denn die Dastlinger san obg'schoft überall,
 Und a bunden wird ka Mensch im ganzen Staat,
 Ausser auer der wo on jahrt hot.
 Und a Luft derf schöpfen wer mir vüll verdrogt,
 Und auch s Wasser Trinken is an ned verfogt,
 Wems do weni wird der derf sein Binkel schmirn,
 Dalt ihm niemand auf er soll marschirn.
 Den die Welt is ja gros und breit,
 Und überall leben d' Lent,
 Ei und wer nur wos i Essen hot,
 Wird überall satt.

4.

So is doch a Zöpferl nimmer in der Mod,
 Und mir leiden on der Freiheit a ka Noth,
 Und wons schon bei monchen ohne Zopf ned geht,
 Do is nur erlaubt dass aufwärts sieht.
 No won d' Lent die Soch nur blos wolt anderst hom,
 Warum Knöpfel's den die Röck ned hinten zom,
 Runten a noch über d' Ohren Stiefeln ziegn,
 Und auf sechsß grall'n als wie die Fliegn.
 Da stund erst untern Deutschen Gut,
 S' Zöpferl erst noch mal gut,
 Und mir kimmens noch leicht erleben,
 Dass Zöpf wird geb'n.



1907

1907

Faint, illegible text in the upper left section of the page.

Faint, illegible text in the upper middle section of the page.

Faint, illegible text in the upper right section of the page.

Ra1491
G0429